



Nationales Turnier Menzingen

Zu ihrem 30-jährigen Bestehen organisiert die Karateschule *Ku Shi Kai Zug* ein nationales Turnier, welche vom SKV den Status eines Swiss League Turniers erhielt.

Die besten Sportler und Sportlerinnen der Schweiz kämpfen heute in der Turnhalle Ochsenmatt um die begehrten Pokale und Medaillen. Für die Karateka der Stilrichtung Goju-Ryu geht es dabei um eine letzte Standortbestimmung vor den Europameisterschaften, welche vom 29. September bis 2. Oktober in Wien stattfinden.

Seit 1987 ist das Dojo *Ku Shi Kai Zug* eng mit den Namen von Fabio Bernasconi verbunden, der in den Jahren 1986 – 1988 dreimal den Titel eines Elite-Schweizermeister in der Disziplin Kata erringen konnte. Er läutete damit – nach einer langen Vorherrschaft der Shotokan-Stilisten - ein neues Zeitalter ein: Die grosse Zeit der Goju-Stilisten auf nationaler Wettkampfebene. Namen wie Claudio Gereon, Birol Yildiz, Stefan Röthlisberger prägten die 90iger Jahre, Karateka wie Simone Posavec, Yanik Gereon, Caroline und Justine Hulliger sowie Vize-Junioren Europameister und Elite-Schweizermeister 2005 Yanick Rossier die heutige Zeit.

Seit 1998 geht der Schweizermeistertitel Elite ununterbrochen an die Stilrichtung Goju-Ryu. Fabio Bernasconi, als Wegbereiter dieser Entwicklung kann stolz darauf sein.

Am heutigen Turnier stehen die Mitglieder der Jugend- und Junioren-Nationalmannschaft im Mittelpunkt des Interesse. Für sie geht es um einen weiteren Formtest für die im November in Zypern stattfindenden Weltmeisterschaften. Mit Justine und Caroline Hulliger sowie Yanik Gereon und Yanick Rossier werden vier Goju-Stilisten unser Land vertreten. Ein Zeichen der ausgezeichneten Nachwuchsarbeit innerhalb der Sektion SKU mit ihrem verantwortlichen Nationaltrainer Kata Stefan Röthlisberger sowie den Dojo-Trainern Hélène Hulliger und Claudio Gereon.

Dem ausrichtenden Dojo danke ich ausdrücklich für die Organisation dieses Turniers. Das OK leistet damit einen wertvollen Beitrag in der Jugendförderung. Namentlich möchte ich vor allem Fabio Bernasconi und Alfred Horlent danken, welche die Herausforderung annahmen, ein nationales Turnier dieser Grössenordnung auszurichten. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön allen Helfern, Coachs, Offiziellen und Schiedsrichtern!

Roland Zolliker
Zentralpräsident